

Public Corporate Governance Kodex - Bericht der Koelncongress GmbH für das Geschäftsjahr 2022

1. Einleitung

Die Koelncongress GmbH ist eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Koelnmesse GmbH deren Gesellschafter wiederum die Stadt Köln, die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH des Landes NRW (Land NRW), die Industrie- und Handelskammer zu Köln, die Handelsverbandes Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e. V., die WIGADI Rheinland e.V. - Wirtschaftsvereinigung Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen Berufs- u. Arbeitgeberverband für die Handelskammerbezirke Köln-Aachen-Bonn - und der Handwerkskammer zu Köln sind. Der „Public Corporate Governance Kodex“ (PCGK) wird als Maßstab guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung und Kontrolle verstanden. Er wurde auf der Grundlage der Kodizes der Haupteigentümer der Koelnmesse GmbH (Stadt Köln und Land NRW) erarbeitet und stimmt mit diesen weitgehend überein.

Für die Koelncongress GmbH sowie für die Koelnmesse GmbH kommt für das Geschäftsjahr 2022 erneut die Fassung des PCGK der Koelnmesse GmbH vom 19.11.2015 zur Anwendung.

2. Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Bericht (PCGK):

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, dass die Koelncongress GmbH den Regeln und Handlungsempfehlungen des von der Gesellschafterversammlung in Kraft gesetzten PCGK mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Abweichungen entsprochen hat und weiterhin entsprechen wird.

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2022 ist über folgende Sachverhalte zu berichten:

Zu Ziffer 3.2:

Die Bestellung von Herrn Bernhard Conin als Geschäftsführer der Koelncongress GmbH erfolgte ursprünglich bis zum 15.05.2022 und in der weiteren Folge zunächst bis zum 31.10.2022 und dann bis zum 28.02.2023 und somit über die Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung hinaus. Ausschlaggebend hierfür war der Wunsch nach Kontinuität innerhalb der Geschäftsführung für die ersten Jahre nach der Verschmelzung der KölnKongress GmbH auf die Koelnmesse Ausstellungen GmbH und der Umfirmierung in die Koelncongress GmbH. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte die Verlängerung des Geschäftsführeranstellungsvertrags maßgeblich aufgrund des kurzfristigen Ausscheidens der Co-Geschäftsführerin, Frau Sandra Orth zur Überbrückung bis ein(e) neue/r Geschäftsführer/in gefunden werden konnte.

Zum 01.11.2022 wurde die Position des Geschäftsführers nach dem Prinzip der Bestenauslese durch ein extern durchgeführtes Bewerberauswahlverfahren und mit Zustimmung des Aufsichtsrats mit Herrn Ralf Nüsser besetzt.

Zu Ziffer 3.4:

Durch Beschlussfassung des Aufsichtsrats wurde der variable Anteil der Geschäftsführervergütung analog der Vorgehensweise bei der Muttergesellschaft Koelnmesse GmbH für das Geschäftsjahr 2022 substanziell niedriger festgelegt. Diese Regelung kam zur Anwendung, um einerseits der hohen Belastung und Verantwortung des Managements Rechnung zu tragen, andererseits aber auch die wirtschaftliche Situation zu reflektieren.

Zu Ziffer 3.6:

Es besteht eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung, Mitglieder der Aufsichtsorgane sowie für die leitenden Angestellten der Koelnmesse GmbH und der inländischen Tochtergesellschaften (u. a. Koelncongress GmbH). Die langfristig laufenden Anstellungsverträge sehen derzeit keinen Selbstbehalt für die Mitglieder der Geschäftsführung vor, werden aber im Rahmen einer möglichen Verlängerung entsprechend angepasst.

3. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafter nimmt seine Rechte als Anteilseigner in der Gesellschafterversammlung wahr. Diese findet gemäß § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der Koelncongress GmbH mindestens einmal jährlich statt, spätestens innerhalb von sieben Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres. Tatsächlich finden pro Jahr mindestens zwei Sitzungen exklusive Sondersitzungen oder möglicher schriftlicher Beschlussverfahren statt.

4. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage dafür ist gegenseitiges Vertrauen, welches insbesondere durch Beachtung der in dem PCGK genannten Transparenz-, Offenlegungs- und Vertraulichkeitspflichten geschaffen wird. Deren Einhaltung ist wesentliche Pflicht gegenüber der Koelncongress GmbH und ihren Organen.

5. Geschäftsführung

Die Aufgaben, Zuständigkeiten sowie Zusammensetzung der Geschäftsführung der Koelncongress GmbH entsprechen dem PCGK. Regelungen zur Kompetenzaufteilung und zur Willensbildung in der Geschäftsführung sind in dem Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20.12.2019 und einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführer in der Fassung vom 22.03.2021 geregelt.

Haupt- und nebenamtliche Geschäftsführer der Koelncongress GmbH waren im Jahr 2022:

Bernhard Conin, Köln, hauptamtlicher Geschäftsführer

Frank Höller, Much, nebenamtlicher Geschäftsführer

Ralf Nüsser, Köln, hauptamtlicher Geschäftsführer (ab 01.11.2022)

Sandra Orth, Düsseldorf, hauptamtliche Geschäftsführerin (bis 28.01.2022)

Die Bestellung der Geschäftsführer obliegt gemäß Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung. Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung ist in Anstellungsverträgen geregelt, die der Aufsichtsrat für die Gesellschaft abschließt. Wegen der Einzelheiten der Geschäftsführervergütungen im Geschäftsjahr 2022 wird auf Ziffer 9 verwiesen.

6. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags aus insgesamt 12 Mitgliedern, hiervon werden gemäß § 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags neun Mitglieder durch die Stadt Köln, ein Mitglied, welches zugleich dem Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH angehört, durch das Land Nordrhein-Westfalen und zwei Mitglieder, die zugleich der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH angehören, entsandt.

Der Aufsichtsrat soll gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrags einmal im Kalendervierteljahr, er muss einmal im Kalenderhalbjahr, einberufen werden.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Aufsichtsrats sind kodexkonform in dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat vom 23.06.2020 geregelt. Die vom Kodex empfohlene Arbeitsweise des Aufsichtsrats und seines Vorsitzenden entspricht den Unternehmensgegebenheiten.

Der Aufsichtsrat hat nachfolgende Ausschüsse:

- Präsidialausschuss
- Finanzausschuss

Eine Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder ist zurzeit nicht festgelegt.

7. Frauenanteil

Der Frauenanteil im Aufsichtsrat der Koelncongress GmbH lag im Geschäftsjahr 2022 bei 25 %. Der Frauenanteil in der hauptamtlichen Geschäftsführung der Koelncongress GmbH betrug nach dem Ausscheiden der bisherigen Geschäftsführerin, Frau Sandra Orth, 0 %. Zum 01.11.2022 wurde die Position des Geschäftsführers nach dem Prinzip der Bestenauslese durch ein extern durchgeführtes Bewerberauswahlverfahren und mit Zustimmung des Aufsichtsrats mit Herrn Ralf Nüsser besetzt.

8. Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld sowie einmal jährlich eine pauschale Vergütung.

Die Höhe des Sitzungsgelds wird durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festgelegt. Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 belaufen sich für die Sitzungen des Aufsichtsrats auf 27,1 TEUR. Die Bezüge der einzelnen Mitglieder werden im Prüfbericht des Jahresabschlusses 2022 detailliert aufgeführt.

9. Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Veröffentlichung der Geschäftsführervergütungen für das Geschäftsjahr 2022 erfolgt ebenfalls detailliert im Rahmen des Berichts der Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss 2022.

Köln, den 31.05.2023

Koelncongress GmbH

Bernd Petelkau MdR
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ralf Nüsser
Geschäftsführer

Frank Höller
nebenamtlicher Geschäftsführer